



Guten Tag,

Mein Name ist Rebecca Herm und ich arbeite als Ergotherapeutin im psychiatrischen Fachbereich in der Schweiz. Berufsbegleitend studiere ich im Masterstudiengang Ergotherapie/ Logopädie/ Physiotherapie an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim (D). In meiner Masterarbeit möchte ich eine Studie durchführen, für die ich Sie sehr gerne als Interviewpartnerin gewinnen möchte. Es geht um den Genesungsprozess von Bulimie.

Die Ergotherapie geht davon aus, dass sämtliche Alltagsaktivitäten bedeutungsvoll für unser Erleben von Wohlbefinden sind. Häufig werden die Bedeutungen dieser alltäglichen Situationen erst dann bewusst, wenn sich Herausforderungen ergeben.

Essen ist nicht nur eine überlebensnotwendige Tätigkeit, sondern hat für viele auch eine soziale Bedeutung und ist fester Bestandteil unterschiedlichster Situationen wie Mittagspausen bei der Arbeit, Feiertage im Familienkreis, Urlaubsreisen, Aperos usw.

Menschen mit Bulimie müssen somit zahlreiche Alltagssituationen bewältigen und erleben tagtäglich was ihnen hilft und was sie darin behindert, einen Umgang mit der Essstörung zu finden.

Das Ziel dieser Studie ist es, mehr über den Genesungsprozess von Bulimie zu erfahren, und darüber, welche Rolle dabei die alltäglichen Aktivitäten und das Umfeld spielen. Mich interessieren die Erfahrungen, die Frauen mit diesem Prozess gemacht haben, um sie zusammenzufassen, aus ihnen für die Angebote der Ergotherapie zu lernen und die Ergebnisse Menschen mit Bulimie wieder zur Verfügung zu stellen.

Um diese Erfahrungen kennenzulernen, möchte ich gerne Frauen interviewen, die

- 18 Jahre oder älter sind
- über sich selbst sagen, dass sie von der Bulimie genesen sind. Dabei gilt das Verständnis von Genesung entsprechend ihrer eigenen Auffassung von Stabilität. Es muss nicht zwangsläufig bedeuten, dass eine völlige Symptombefreiheit vorliegt.
- Interviewpartnerinnen sollten wegen der Essstörung mit Therapie Erfahrungen gemacht haben.

Rebecca Herm; [rebecca.herm@stud.hawk.de](mailto:rebecca.herm@stud.hawk.de)

Das Interview hat den Charakter eines persönlichen Gespräches (selbstverständlich auch gerne auf Mundart). Es wird mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet. Sie wählen den Ort des Interviews und bestimmen selbst, über welche Themen sie sprechen wollen und über welche nicht. Für die geplante Studie sind viele Aspekte ihrer Lebensgeschichte relevant und somit gibt es keine falschen oder richtigen Aussagen im Interview. Die Audioaufnahmen werden im Anschluss an das Gespräch vollständig anonymisiert verschriftlicht. Es werden nach dem Gespräch keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sein.

Nehmen Sie gerne unverbindlich mit mir Kontakt auf und ich beantworte Ihre offenen Fragen. Ich freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme und die Bereitschaft zum Interview!

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Rebecca Herm  
([rebecca.herm@stud.hawk.de](mailto:rebecca.herm@stud.hawk.de); 077 508 2879)